

Mit dem eigenen Vater ins Reine kommen – Initiation in die männliche Vaterenergie

Ein eindeutiges, klares und liebevolles 'JA'

zu mir als Sohn, als Mann, als Vater, ein solches '**JA**' vom **eigenen Vater** bedeutet Sicherheit und Vertrauen in mich selbst als Mann, in mein Handeln, in meine Zukunftsvision. Es kann ungeahnte Kräfte freisetzen. Ich bin fest in meiner Würde und knicke nicht bei jedem größeren Windstoß um. Fehlt dieses 'JA' des Vaters aus welchen Gründen auch immer können Männer existentiell und dauerhaft dadurch belastet werden.

Um ein solches 'JA' vom Vater, wenn ich es nicht erhalten habe, kann ich mit dem Vater ringen.

wenn er noch lebt und bereit ist, mit mir in den Ring zu steigen. Ist dies nicht der Fall oder gibt mir mein Vater das 'JA' nicht, muss ich sehen, wie ich mit meinem Vater ins Reine komme. Ich muss mit ihm ins Reine kommen um meiner selbst willen und der Menschen willen, die ich liebe. Ob mein Vater auch mit mir ins Reine kommen will, ist eine andere Frage. Denn unabhängig davon, ob mein Vater vielleicht schon tot ist oder nicht reden will oder kann, das fehlende 'JA' meines Vaters hat Spuren bei mir hinterlassen, besonders in meiner Seele, in meinem Grundvertrauen in mich selbst und in die Welt, in meinen Selbstwert, meine Selbstannahme und Würde als Mann.

Bin ich nicht im Reinen mit meinem Vater, werden meine Frau, meine Kinder und die mir Anvertrauten den Mangel fehlender männlicher Vaterenergie in mir spüren und mit daraus resultierenden Konsequenzen konfrontiert werden.

Fehlt das eindeutige, klare und liebevolle 'JA' zu meinen Kinder, werden besonders meine Söhne irgendwann die Frage zum 'JA' des Vaters aufwerfen (müssen).

Mit dem Vater ins Reine kommen - kann das gehen ?

In mir ist alles vorhanden – was mir fehlt ist das 'JA' !

Um mit dem 'ideellen' Vater ins Reine zukommen stellen sich zwei Aufgaben für Männer. Erstens, sicher sein oder werden, dass alle männlich-väterlichen Energiequellen in mir vorhanden sind.

Zweitens, im Herzen zu wissen, dass das grundsätzliche 'JA' des Vaters da ist. Auch mein Vater hätte dieses 'JA' an mich weitergegeben, wenn er es gekannt hätte, wenn er es selbst bekommen hätte. Aber: „Man kann nur das weitergeben, was man kennt.“ (Zitat Richard Rohr).

Initiation in die männliche Vaterenergie

Fehlt das eindeutige, klare, liebevolle 'JA' durch den eigenen Vater, dann müssen sich Männer, wenn sie bewusst sind und etwas ändern wollen, sich dem stellen. Sie müssen sich von der männlich-väterlichen Energie anderer Männer und Mentoren, männlicher Ahnen und Verwandter initiieren lassen, indem sie bereit sind, ihre Vaterwunde zu zeigen und sie zu betrauern. In gewisser Weise müssen sie die Wunde ihres Vaters heilen, um selbst heil zu werden und in eigene männlich-väterliche Kraft zu kommen.